

Ressort: Finanzen

IWF empfiehlt Österreich Lohnsteuerreform

Wien, 12.09.2013, 15:13 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat Österreich in seinem jährlichen Länderbericht ein gutes Zeugnis ausgestellt, kritisierte jedoch die hohe Belastung der Einkommen. Der Anteil der Arbeitsbesteuerung in der Alpenrepublik sei der höchste in der ganzen Euro-Zone.

Der IWF empfiehlt der Regierung in Wien die Steuerlast zu verringern und die Sozialversicherungsbeiträge zu verringern um Anreize für gering qualifizierte Arbeitnehmer zu schaffen. Komplizierte sozialstaatliche Leistungen wie das Familienbeihilfesystem sollten vereinfacht werden. Grundsätzlich bleibt Österreich dem Bericht zufolge eine Region "relativer Stärke", werde aber durch den allgemeinen europäischen Abschwung beeinflusst.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21607/iwf-empfehl-oesterreich-lohnsteuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com